

11.07.2012 - 14:21 Uhr

ikr: Regierungsrätin Renate Müssner an Informellem EU-Ministertreffen in Zypern

Vaduz (ots/ikr) -

Vom 10. bis 13. Juli nimmt Regierungsrätin Renate Müssner am Informellen EU-Ministertreffen in der zypriotischen Hauptstadt Nikosia teil. In der ersten Wochenhälfte fand das Treffen der Gesundheitsminister statt, in der zweiten Wochenhälfte treffen sich die Sozialminister.

Strategien für Risiko- und Krisenkommunikation

Die offizielle Session des Gesundheitsministertreffens, bei welcher neben den teilnehmenden EU-Mitgliedsstaaten auch die Weltgesundheitsorganisation WHO und die Europäische Kommission vertreten waren, stand unter dem Titel "Cross border health threats - Risk and Crisis Communication Strategies". Die Vertreter der teilnehmenden Staaten berichteten über ihre Erfahrungswerte und tauschten sich über die jeweiligen Kommunikationsstrategien aus. Da Liechtenstein in Krisensituationen sowohl auf die Mechanismen der EU zurückgreifen kann, gleichzeitig aber auch eine enge Zusammenarbeit mit der Schweiz pflegt, ist Liechtenstein im Krisenfall im Bereich der Kommunikation bestens gerüstet.

Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Im Rahmen des Sozialministertreffens hat sich die liechtensteinische Delegation für die Teilnahme am Workshop unter dem Titel "Fighting poverty and social exclusion" entschieden. Die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung liefert einen wichtigen Beitrag zur europäischen Integration und ist Teil Wachstumsstrategie "Europa 2020", welche die "Lissabon-Strategie" im Jahr 2010 ablöste und die fünf Kerngebiete Beschäftigung, Innovation, Bildung, soziale Integration und Klima/Energie beinhaltet. Auch Liechtenstein beschäftigt sich seit längerer Zeit intensiv mit der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung und kann erfreuliche Ergebnisse in die Diskussion einbringen.

Networking und Repräsentation

Durch die Teilnahme am Informellen EU-Ministertreffen konnte Liechtenstein den direkten Meinungs austausch mit der EU fördern und wertvolle Inputs und Erfahrungswerte aus den verschiedensten Mitgliedsstaaten sammeln und die eigenen Erfahrungen weitergeben. Darüber hinaus konnte Liechtenstein sich positiv präsentieren und die guten Beziehungen zur Europäischen Union aufrecht erhalten.

Zyperns EU-Ratspräsidentschaft

Die Republik Zypern hat am 01. Juli 2012 den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (EU-Ratspräsidentschaft) übernommen und wird dem Rat bis zum 31. Dezember 2012 vorsitzen, anschliessend übernimmt Irland den Vorsitz für das erste Halbjahr 2013. Zypern konzentriert sich während der Präsidentschaft auf die Förderung des europäischen Wirtschaftswachstums, die politische Nachhaltigkeit und sozialen Zusammenhalt in Europa.

Kontakt:

Ressort Gesundheit
Stefan Rüdisser
T +423 236 63 28

Ressort Soziales
Gerlinde Gassner
T +423 236 64 47